

Ingolstadt

»SichtBarmachER« – tue Gutes und rede darüber

INTERVIEW Christiane Holtz ist politische Sekretärin und Expertin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.



Christiane, Du bist seit April dieses Jahres bei uns. Womit bist Du den ganzen Tag beschäftigt?

Ja, das stimmt und es macht große Freude. In unserer Geschäftsstelle liegt mein Fokus auf der Arbeit mit Gremien und Aktiven in Betrieben aus dem klein- und mittelständischen Bereich. Da mein Background in der Bildungsarbeit liegt, ist dieser natürlich Bestandteil meiner Arbeit mit und für alle Aktiven in den Betrieben. Ein besonderes Projekt ist dabei die Bildungsreihe »SIBER«.

Um was geht es in diesem Projekt?

»SIBER« – das sind die »SichtBarmachER«. Das sind Aktive, die in ihren Betrieben Öffentlichkeitsarbeit machen. Im Zentrum stehen die individuellen betrieblichen Themen der Beschäftigten. Diese machen wir bekannt über auffallende Plakate, Aushänge, Newsletter oder Betriebsversammlungen. Kurz gesagt, von Kolleg*innen für Kolleg*innen.



Wie funktioniert das genau?

»Man kann nicht nicht kommunizieren«, hat der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick gesagt. Er, sie oder das Gremium kommunizieren. Ob geschwiegen oder eine Rede gehalten wird – wir kommunizieren. Nachdem somit ein Verzicht auf Kommunikation unmöglich ist, nutzen wir die Chance, die Kommunikation der Interessenvertretung professionell zu gestalten und unsere Erfolge ins

rechte Bild zu setzen. Mit der Bildungsreihe »SIBER« schaffen wir eine Plattform, in der Betriebsräte und Vertrauensleute ihre gewerkschaftliche Arbeit schnell, direkt und authentisch sichtbar machen.

Welchen Mehrwert hat das für die Aktiven und die betriebliche Arbeit?

Am besten können die am »SIBER« Teilnehmenden das beschreiben und den Mehrwert für ihre betriebliche Wirkung benennen. Gerade komme ich aus einem »SIBER« und habe die Teilnehmenden gefragt, was »SIBER« für sie ausmacht. Hier ein paar Assoziationen zum Begriff: S wie selbstdarstellend, sensationell, selfe-made, Spaß, sachbezogen, solidarisch, Schlüssel zum Erfolg. I wie informativ, inspirierend, individuell, ideenreich, IG Metall. B wie Bildung, bereichernd, Brainstorming, bunt, begeisternd. E wie erfolgreich, Erlebnis, engagiert, einzigartig, ehrlich, effektiv, enzenbergisch. R wie respektvoll, richtungsweisend, realistisch, ruhmreich, rentabel, reichhaltig, rebellisch, rhetorisch, reagierend.

»Enzenbergisch«? Was ist das?

(Lacht). Enzenbergisch ... das bezieht sich auf Ursula Enzenberger. Sie ist diejenige, die »SIBER« ins Leben gerufen hat. »SIBER« ist eine konkrete Umsetzung aus »Der IG Metall ein Gesicht geben« im Betrieb. Und ich bin dankbar und stolz, dieses Bildungsformat weiterzuführen.



Wer kann bei »SIBER« mitmachen?

Im Kreis der »SIBER« kann jede und jeder zu jeder Zeit mitmachen und mitgestalten. Über Whatsapp sind wir auch zwischen den Terminen vernetzt, tauschen uns aus und teilen unsere aktuellen »SIBER« – zum Beispiel Plakate, Flyer, Umfragen, Bildideen ... Kopieren erwünscht und erlaubt! So bleiben wir aktuell, nah an den Themen der Betriebe und motivieren uns gegenseitig.

EXTRA-ONLINE-SERVICE DEINE MITGLIEDERVORTEILE

Mutterschutz, Elternzeit u. Elterngeld



Wir bieten unseren Mitgliedern eine **umfassende Zusammenstellung** mit Infos, Checklisten und Musteranträgen.

Auch in englischer Sprache erhältlich. Diese und weitere Mitgliedervorteile sicherst Du Dir unter:
ingolstadt.igmetall.de

TERMINE

REGELMÄSSIGE INFORUNDE FÜR BETRIEBSRÄTE

Nächste Termine
am 12.11.2024 und
10.12.2024, Gewerkschaftshaus Ingolstadt. Diese Tagesschulung wird auf der Grundlage des § 37

Abs. 6 BetrVG durchgeführt. Referentin: Anja Brecht.

Aufgrund des Weihnachturlaubs ist die Geschäftsstelle vom 23. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2024 geschlossen.

Impressum

Redaktion: Carlos Gil (verantwortlich), Markus Bachmeier
Anschrift: IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 93409-0
ingolstadt@igmetall.de, ingolstadt.igmetall.de